

Literatur in ihrer kompaktesten Form

Die Deutschen sind seit Beginn des 19. Jahrhunderts gemeinhin als das Volk der Dichter und Denker bekannt. Dass dieses geflügelte Wort nicht von ungefähr kommt, beweist ein Werk wie das "Metzler Lexikon Autoren", in dem rund 600 Porträts deutschsprachiger Autoren vom Mittelalter bis in die unmittelbare Gegenwart versammelt sind und vorführen, dass die Entdeckung alter literarischer Werke zu jeder Zeit viel wert ist, denn längst verstorbene Schriftsteller wussten damals wie heute ihre Leser so zu fesseln wie moderne Bestsellerautoren - ähnlich wie die vorliegenden 873 prallgefüllten Buchseiten, die aus dem Leben anderer Menschen erzählen.

Um 20 Artikel (u.a. zu Daniel Kehlmann, Katja Lange-Müller, Martin Mosebach und Ingo Schulze) erweitert sowie mit einer Aktualisierung der Literaturangaben und Literaturpreise versehen geht das vorliegende Nachschlagewerk mit einer vierten Auflage in eine neue Runde und begeistert mit seinem kompakten Umfang nicht nur (angehende) Germanisten. Literaturinteressierte lernen anhand des "Metzler Lexikon Autoren" literarische Größen kennen, die zwischenzeitlich in der Versenkung, aber heutzutage teilweise wieder "in" sind.

Wie bei einem traditionellen Lexikon üblich, erfolgen die Einträge in alphabetischer Reihenfolge und geben lediglich einen kurzen Überblick über die jeweilige Person. Doch das von Bernd Lutz und Benedikt Jeßing herausgegebene Buch macht hier nicht Halt. Man erhält einen ersten Überblick über die einzelnen Literaturepochen, die die deutsche Bücherlandschaft prägten - und selbst bis heute ein Stück weit prägen. Tendenzen, Strömungen und Schlagworte machen den Rest des "Metzler Lexikon Autoren" aus, denn ein Sammelwerk wie das vorliegende versucht jeden Wunsch seiner Leser zu erfüllen.

Das "Metzler Lexikon Autoren" ist das, was man einen ansprechenden Stoff für Literaturinteressierte nennt. Und im Gegensatz zu vergleichbaren Lexika haben die Artikel eine gewisse unterhaltsame Seite und machen deshalb neugierig auf Mehr. Dank des Metzler Verlages bekommen Wissenshungrige hier die Möglichkeit, sich einen ersten Einblick über die deutsche Literatur und deren Schöpfer zu verschaffen - und weckt darüber hinaus die Lust weiterzugehen. Eben kein Durchschnittswerk, sondern ein Buch der Superlative, das mit seinem relativ kleinen Preis besticht.

Susann Fleischer 28.02.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info